



Ernst-Barlach-Gymnasium
der Stadt Unna
Sekundarstufe I und II

Seminarstr. 4
59423 Unna
Telefon: (02303) 5375-0
Fax: (02303) 5375-20
Email: ebg-unna@t-online.de

Schulbrief Nr. 8 – 16/17

20.05.2017

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!

Präsentation „Kultur und Schule“: Terminverschiebung

Die Präsentationen der Projekte „Im Zauberwald des magischen Esels“ (ein Schattentrickfilm) und „Von der Idee zum fertigen Buch“ (Buchillustration und -produktion) werden verlegt auf Mittwoch, den 21.06.2017, 17.30 Uhr, „mittelpunkt“ des EBG.

Europatag 2017

Am 09.05.2017 feierte auch das Ernst-Barlach-Gymnasium den **Europatag 2017**. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe acht arbeiteten und diskutierten in Gruppen zu dem Thema: *Europa – und ich?* Dabei ging es vor allem darum, bewusst zu machen, inwiefern die EU Einfluss auf das Alltagsleben hat und um die möglichen Vor- und Nachteile. Diese wurden erarbeitet und diskutiert – denn die individuelle Meinung stand hier im Fokus. Im Anschluss wurden Plakate mit den eigenen Ideen für eine Zukunft Europas im Schatten des Brexit und dem zunehmend häufiger auftretenden Nationalpatriotismus erstellt.

Schülerwettbewerb 2017 – Begegnung mit Osteuropa

Der diesjährige **Projektkurs Geschichte in der Q2** hat mit verschiedenen Beiträgen am Schülerwettbewerb 2017 „Begegnung mit Osteuropa“ der Bezirksregierung Münster teilgenommen. Projekte waren unter anderem ein kooperatives Projekt mit unserer slowakischen Partnerschule Gymnázium Leonarda Stöckela in Bardejov über die Geschichte und Bedeutung des Schüleraustausches, ein Kalender der europäischen Revolutionen, 95 Thesen, die die Welt verändern, Nachstellung eines historischen Familienfotos und dessen Geschichte und ein Skulpturenprojekt „Ross ohne Reiter“. Wir gratulieren Anna-Lena Schroer, die mit ihrem Projektbeitrag, einer Pferdeskulptur aus Draht, zur Siegerin gewählt und mit einem Preis ausgezeichnet wurde.

BIPARCOURS App als moderne Lerngelegenheit

In einem weiteren Projekt recherchierte der Projektkurs Geschichte, mit Unterstützung von Herrn Duesberg, die Geschichten und Schicksale der Menschen, deren Namen auf den Stolpersteinen in Unna zu finden sind. Unter dem Titel: „**Stolpersteinen ein Gesicht geben**“ erstellten die Schülerinnen und Schüler eine **handybasierte Rallye durch Unnas Innenstadt**. Mit der App BIPARCOURS können Schülerinnen und Schüler zukünftig mit ihrem Handy GPS-geleitet ausgewählte Stolpersteine finden und durch Texte und Fotos etwas über das Leben und die Schicksale der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger erfahren, die zu der Zeit des Nationalsozialismus‘ in Unna lebten. Durch abwechslungsreiche Aufgaben und Fragetypen (multiple choice, Schätzfragen, Fotos machen, Orte finden, ...) lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Menschen hinter den Namen auf den Stolpersteinen kennen, sondern lernen auch die verschiedenen Phasen der Ausgrenzung der Juden. Die Erfahrung ohne Schulbuch und in unmittelbarer Umgebung Geschichte mit dem Handy hautnah kennen zu lernen, Punkte zu bekommen und eine Rückmeldung über den Lernerfolg per E-Mail zu erhalten, zeigte sich bisher als sehr motivierend.

Mit freundlichen Grüßen

(Müller-Vorholt)
Schulleiterin